

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2022

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 27.01.2023

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht 2022

Vorwort

Dieser Jahresbericht 2022 über die gemeinnützigen Aktivitäten unseres Vereins ELPUENTE@CUBA e.V. steht ganz im Zeichen der Weiterführung des Aufbaus der Vereinsstrukturen und der Vernetzung mit relevanten Gruppen.

Relevante Gruppen unter denen wir „Brücken bauen“, sind hier weiterhin europäische Interessierte, staatliche wie nichtstaatliche Organisationen, Universitäten und Einzelpersonen die „etwas sinnvolles machen“ wollen, sowie auf kubanischer Seite die offiziellen Institutionen, wissenschaftliche Institute, aber auch vor allem die unabhängigen nichtstaatlichen Organisationen, Start-Ups, Cuentapropistas, MiPYMES, also KKMUs, sowie vor allem neue, der Öffnung des Landes mit den entsprechenden Reformen, geschuldete gesellschaftlich relevante Gruppen aus dem demokratischen und soziokulturellen Bereichen.

Die globale Corona-Pandemie blieb auch 2022 bei unserer Arbeit nicht ohne Folgen.

Bei der Finanzkonferenz CFF im Januar 2022, die durch noch bestehende internationale Reisebeschränkungen am Ende eine Hybridveranstaltung wurde, konnten eben nicht alle potentiellen Teilnehmer teilnehmen. Andere wichtige potentielle Teilnehmer nahmen die Idee mit Begeisterung auf, lehnten aber eine Online-Variante ab. Zudem gab es schon „Vorzeichen“ eines beginnenden Krieges in Europa, und die Unterstützung der europäischen Botschaften war wegen der damals noch fast unabdingbaren Teilnahme russischer Teilnehmer zurückgefahren worden.

Trotzdem war diese von Johannes Werner und Uwe Paulsen durchgeführte Konferenz in Havanna als Erfolg gewertet werden.

Bei dieser Konferenz wurden ganz konkret Erleichterungen für die Bevölkerung, durch Schaffung neuer Überweisungswege für im europäischen Ausland lebende Kubaner für ihre Familien erarbeitet werden. Die „Remittances“ sind in Kuba wie in vielen Ländern des Südens wichtig, um die Familien zuhause und damit die Gesellschaft zu unterstützen.

Das CFF-Cuba Finance Forum soll nun in 2023 im Herbst eine neue Auflage erfahren.

Es gab Zuspruch von allen Seiten, und wir wurden auch von der staatlichen Seite aufgefordert dieses Format weiterzuführen.

Hierzu wurde dann auch am Rande der FIHAV im November auch die Roadmap weiter ausgearbeitet. Ansonsten waren außer Reisen einzelner Mitglieder zwecks Vertiefung und Aufbau weiterer Verknüpfungen mit relevanten Gruppen und Partnern die Reisebedingungen erst im Herbst wieder halbwegs „normal“.

Der diesjährige Auftritt von ELPUENTE@CUBA auf der Internationalen Messe Havanna hat die Erwartungen und Ziele erfüllt und sogar übertroffen.

Unser Stand zog die Aufmerksamkeit der Fachbesucher, Partner, Mitglieder und potenziellen Geschäftspartner aus Kuba und der ganzen Welt mit einem einladenden Design auf sich. Während der Messe organisierten wir zahlreiche Veranstaltungen, die ein breites Spektrum von Interessen abdeckten, insbesondere mit den neuen Akteuren des kubanischen Privatsektors.

Ebenso gab es Gespräche über ein Memorandum of Understanding für ein geplantes Bildungsprojekt im Agrarsektor mit Vertretern der deutschen Dachgenossenschaft #DGRV, der FAO der Vereinten Nationen und #ANEC, einer kubanischen nichtstaatlichen Vereinigung von Ökonomen und Buchhaltern, in den Konferenzräumen der Messe.

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2022

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 27.01.2023

Unser Stand war der Blickfang des Deutschen Pavillons auf der FIHAV. Er wurde von unseren Partnern und Mitgliedern begeistert aufgenommen, zog die Aufmerksamkeit vieler Besucher, Messeaussteller, Regierungsvertreter und Diplomaten auf sich und war Gegenstand konstruktiver Gespräche am Rande der Messe und auf der diplomatischen Bühne.

Unser Ziel, eine Plattform für alle Akteure mit wirtschaftlichen Interessen in Kuba und #Europa zu sein, wurde durch unsere Präsenz auf der #FIHAV2022 eindrucksvoll unterstrichen. Die Botschaft kam bei den externen Besuchern an, die uns zum ersten Mal trafen. Daraus ergaben sich wichtige Kontakte und Gespräche, die neue Kooperationsmöglichkeiten für die Zukunft eröffneten.

Mehr dazu ist in dem allen zugesendeten FIHAV-Report beschrieben.

Ebenso konnten während der Pandemie keine Präsenztreffen auf europäischer Ebene (regelmäßigen Konsultationen mit der EU-Kommission) stattfinden, sondern man tauschte sich dieses Jahr über die verschiedenen Telefon- und Videokanäle aus. Hier wurde aber im Dezember noch, seitens des Geschäftsführers wieder um Terminvorschläge beim EU-Parlament und der Kommission angefragt. Bisher aber ohne Antwort.

Im Nachgang der FIHAV gibt es aktuell einige Gespräche über Kooperationen und gegenseitige Mitgliedschaften zum Beispiel mit dem

BWA - Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft

CCICC – Kanadisch-Kubanische Kammer

Kanadische Botschaft in Kuba

willige EU-Botschaften in Kuba: NL, BE, SWE, NOR, SUI

diverse MiPymes

ViMariell

Einige Finanzinstitute

SkaHole (Eventveranstalter)

Die **Situation in Kuba** zeichnete sich immer noch durch Verschärfungen der Blockade durch die Trump-Administration, die von der Biden-Administration nicht oder nur ganz schleppend in diesem Jahr zurückgenommen wurden, aus.

Ebenso haben sich auch für Kuba die Rahmenbedingungen durch den Krieg in Europa noch verschärft. Weniger Reisende aus dem Osten Europas, sowie gestiegene Nahrungsmittelpreise, die durch die hohe Importquote die wirtschaftliche und finanzielle Handlungsfähigkeit Kubas und dadurch die ökonomische Situation der Menschen und ihren Alltag einschränkt.

Gleichzeitig konnten wir positiv feststellen, dass die Reformen insbesondere bezüglich des Privatsektors, der Währung und der Entbürokratisierung in Kuba weiter langsam, aber vorangingen, so dass es eben auch immer mehr gesellschaftliche Gruppen gibt die Interesse am Austausch haben.

Es mangelt derzeit verstärkt an Dingen des täglichen Lebens, landwirtschaftlichen Produkten und auch Energieträgern, da im Falle der Öllieferungen die Reedereien massiv unter Druck gesetzt wurden. Dies führte weiter massiv zu weiteren Einschränkungen der Lebensqualität der kubanischen Bevölkerung.

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2022

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 27.01.2023

1. Angaben zum Verein

ELPUENTE@CUBA e.V. wurde letztendlich am 28.02.2020 im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln eingetragen und der Umzug des Sitzes nach Bochum formell vollzogen.

2. Angaben zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Die ELPUENTE@CUBA e.V. fördert gemeinnützige Zwecke. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch unsere ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen. Dies bleibt auch in der Satzung so erhalten, obgleich das Finanzamt den Gemeinnutz wie bei vielen anderen Vereinen in Deutschland verweigert wurde. Es gilt weiterhin die Kleinunternehmerregelung, die bedeutet, dass die Umsatzsteuer nicht verrechnet werden kann.

Unsere Maßnahmen im Einzelnen:

- Bildung von Netzwerken interessierter Einzelpersonen, Entscheidern und politischen Mandatsträgern durch
 - physische Treffen und Veranstaltungen zur Information und Diskussion
 - Leads im Internet durch Generierung von professionellen Kontakten in den sozialen Medien, hier insbesondere LinkedIn.
- Präsenz durch Internetseite die jetzt auf europäischem Niveau und viersprachig ist.
- Präsenz auf Fachkonferenzen und Events in Deutschland.
- Präsenz in Kuba zunächst auf den wichtigsten Messen in Kuba: FIACROP und FIHAV. Hier war dieses Jahr die erste Messe nach der Pandemie die FIHAV im November.
- Veranstaltung von Kongressen, Treffen und Diskussionsforen mit relevanten gesellschaftlichen Gruppen. Hier sei das Finanzforum CFF erwähnt, was wir in Hybridform Ende Januar 2022 in Havanna veranstalteten.
- Finanzielle und materielle Unterstützung von gesellschaftlichen Initiativen, die sich um (Weiter-) Bildung, Ausbildung und Schaffung von Initiativen zur Verbesserung des Alltags bemühen.
- Es ist angedacht dies auch mit beispielhaften sozialen und kulturellen Einrichtungen vor Ort in Kuba zu tun, sobald der Verein auf finanziell sicherem Sockel steht, z.B. Quisiquaba, die zurzeit in Centro Habana ehrenamtlich die Speisung von täglich ca. 1.000 Personen realisiert (Tafel).
- Förderung von Projekten in den Bereichen interkulturelle Bildung und Soziokultur, im Sinne der Völkerverständigung, Integration und des Kulturaustauschs.
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit z.B. IHK
- Die Satzungszwecke sollen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 AO entsprechen

Nach der Erfüllung der Forderungen des Finanzamtes (FA) unseren Vereinszweck in der Satzung betreffend, wurden die geforderten Satzungsänderungen umgesetzt. Der Bescheid entsagte uns aber den Status als gemeinnützigen Verein. Dieser Gemeinnutz bleibt weiter angestrebt und steht auch weiter in unserer Satzung. Es gilt steuerlich weiterhin die Kleinunternehmerregelung.

3. Ordentliche Mitglieder

Am 01.01.2022 hatte ELPUENTE@CUBA e.V. 17 Mitglieder, davon eines als Ehrenmitglied. 4 Mitglieder sind 2022 neu eingetreten. Es gab einen Wechsel von Leyanis Zorilla zur Standard-Mitgliedschaft Ihrer Firma NEXUM INTERNACIONAL GROUP.

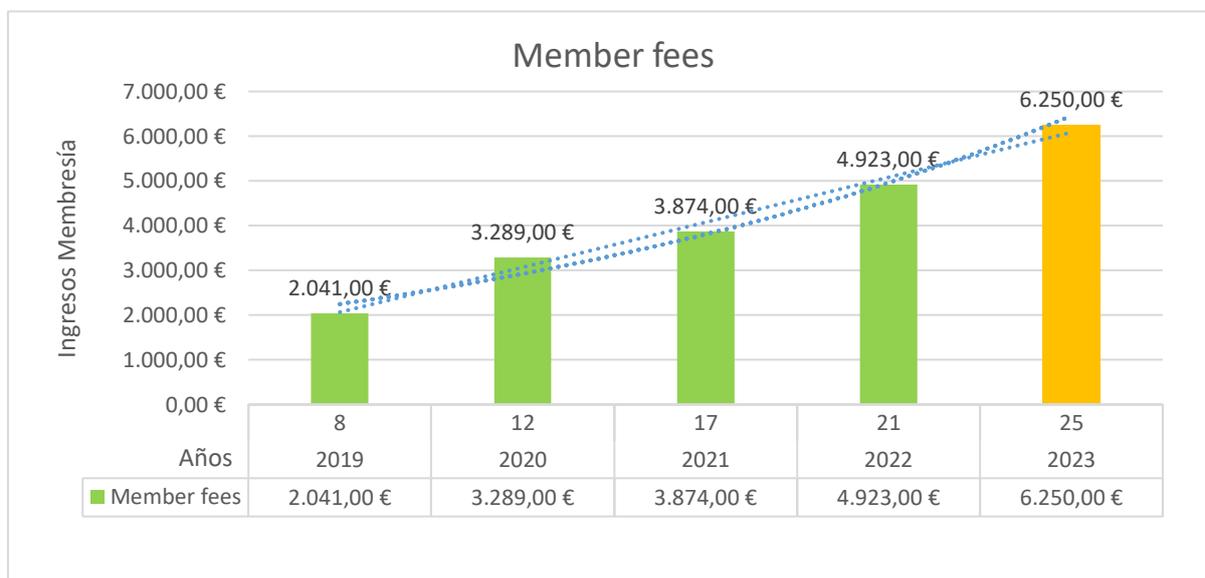
Somit hat die ELPUENTE@CUBA e.V. zum 31.12.2022 dann 21 Mitglieder, davon eines als Ehrenmitglied.

Stand 08.02.2022 gibt es schon 2 Neuanträge für Mitgliedschaften.

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2022

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 27.01.2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Qty Members	8	12	17	21	25
Fees accumulated	2.041,00 €	3.289,00 €	3.874,00 €	4.923,00 €	6.250,00 €



4. Angaben über Spender und Sponsoren

Leider haben wir 2022 keine Spenden, finanzielle Zuwendungen oder Sponsorengelder bekommen oder erwirtschaftet.

5. Vereinsorgane

• Vorstand

Dem Vorstand gehörten am 31.12.2022 folgende Mitglieder an:

Johannes Werner (1. Vorsitzender)

Christine Zapodeanu (2. Vorsitzende)

Uwe Paulsen (Geschäftsführer und Kassenwart)

Hanno Hehr (Beisitzer)

Leyanis Isabel Zorilla Romero (Beisitzerin)

• Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlungen fanden einige Mal statt und die Jahreshauptversammlung (JHV) fand aus triftigen Gründen verschoben am 27.01.2023 statt.

• Arbeitsgruppen (AG) /Beauftragte

- Die **Messe-AG** zur Realisierung der Messen FIACROP und FIHAV.

- **CFF-AG** zur Realisierung der CFF - Cuba Finance Forum besteht weiter:

Teilnehmer: Johannes Werner, Uwe Paulsen, Leyanis Zorrillo, Christine Zapodeanu, Hanno Hehr.

6. Verbandsmitgliedschaften

Die Mitgliedschaft im Lateinamerika-Verein (LAV) wurde umgesetzt und galt ab Juni 2020, wobei sich der Rechnungsbetrag für 2020 halbierte.

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2022

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 27.01.2023

7. Finanzbericht

Nachfolgend eine Kurzübersicht über den Stand der Finanzen.

Bestand am 01.01.2022	EUR 5.007,21 €
Gesamtbestand 31.12.2022	EUR -715,78 €



Der negative Bestand am Jahresende ist mittlerweile wieder ausgeglichen, und entstand durch die Kreditkartenbelastung der Ausgaben während der Messe FIHAV im November 2022.

Die Kassenprüfung mangels Kassenprüfer soll im Nachgang im Februar mit dem gewählten Kassenprüfer stattfinden.

Es wurden seitens der internen Prüfenden keine Beanstandungen festgestellt.

Der ausführliche Finanzbericht wird vom Kassenwart gesondert erstellt.

8. Aktivitäten des Vereins

- Beteiligungen an Online-Veranstaltungen u.a. mit DAAD, AHK Kuba, ANEC (Asociación de Contadores), DESI (Wissenschaftsverband deutscher Universitäten mit der Universität Havanna).
- Im ständigen Gespräch mit allen relevanten soziokulturellen Gesellschaftsgruppen.
- Weitere Vernetzung mit den offiziellen Vertretern europäischer Staaten in Kuba, hier seien neben der Vertretung der EU in Kuba, beispielhaft neben der deutschen Botschaft nur die, Botschaft der Niederlande und Englands genannt.
- Weitere Vernetzung mit den offiziellen Vertretern kubanischer Stellen, wie der Camera de Comercio, Ministerium für Außenwirtschaftsbeziehungen (MINCEX), ProCuba, u.v.m.
- Dieses Jahr leider nur „online“ Telefon- und Video-Konferenzen mit dem EEAS – EU-Kommission in Brüssel, Belgien.
- Entwicklung eines Angebotes für (Weiter-)Bildung, Ausbildung von aus dem Staatsdienst entlassenen Personen in Zusammenarbeit mit dem ANEC. Hier war die Ansprache dieser Personen gerade auf der so wichtigen Messe FIHAV geplant.
- ELPUENTE@CUBA e.V. unterstützt weiter die gemeinnützige und humanitäre Arbeit von MediCuba Europa.
die im sozialen, medizinischen und humanitären Sektor gerade in der Corona-Krise dem kubanischen Volk konkret durch das Senden von Kanülen, Spritzen und FFP2-Masken helfen.

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2022

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 27.01.2023

Dies geschieht durch Unterstützung beim kommunikativen Netzwerken mit Stakeholdern, aber auch durch, der eigenen finanziellen Situation entsprechend, Spenden.

9. Schlussbemerkung

Das Jahr 2020 war ein Jahr in dem wir unsere gesteckten Ziele aufgrund der Pandemielage leider nicht umsetzen konnten. Wir sind was Vernetzungen und Mitgliederwerbung angeht weit hinter unseren Zielen geblieben. Ebenso fehlten die Kontakte und Austausche während Veranstaltungen und Messen, die in 2020 leider so nicht stattfanden.

Allerdings wurde unsere Internetpräsenz viersprachig und besser strukturiert.

Aber auch hier hatten wir Widerstand, weil wir auf einer „Schwarzen Liste“ der US-Administration landeten und so keine Bezahlungsfunktion für Mitgliedsbeiträge, sowie Veranstaltungsgebühren realisieren konnten. Der Verstoß gegen die EU-Blocking-Statuten wurde in Brüssel und Berlin gemeldet.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bochum, 08.02.2023



Uwe Paulsen

Kassenwart und Geschäftsführer